

Web: www.nmrm.org

Schirmherr

Dr Moneim A Fadali, MD

M.Ch., F.A.C.S., F.R.C.S. (C), F.A.C.C., F.A.C.C.P

Gründerin

Cynthia O'Neill, S.R.N., S.C.M., Q.N., H.V.

Nurses Movement for Responsible Medicine (NMRM) wurde im Oktober 2007 von Cynthia O'Neill, S.R.N., S.C.M., Q.N., H.V. gegründet um Krankenschwestern einen Weg zu geben, über welchen sie ihre Bedenken in Bezug auf die hohe Zahl von Arzneimittelschäden ausdrücken können, die so viele ihrer Patienten erlitten.

**Das Ziel von NMRM
ist die Sofortige und
Bedingungslose Abschaffung
Aller Tierversuche
Aus Medizinischen
und
Wissenschaftlichen Gründen**

*“Das bloße Wort Vivisektion ist eine eigene Verdammung.
Vivisektion ist ein verachtungswürdiger Betrug, widersinnig und schädlich für
die Gesundheit und das Wohl von Menschen. Sie ist grausam und abscheulich.
Das Experimentieren an Tieren hat keinen wissenschaftlichen Beweis, keine religiöse Basis,
keinen philosophischen Wert, keine ethische Rechtfertigung und keinen gesundheitlichen Grund;
daher muss es verboten, gestoppt werden. SOFORT.”*

Moneim A Fadali, MD

Gerichtet an die Versammlung der Ärzte und Anwälte für Verantwortungsbewusste Medizin, November 2002

Eine Heilung für Alzheimer?

“Keine Spezies kann als ein verlässliches Modell für eine andere Spezies auftreten, wie nahe auch immer im evolutionären Sinn. Die Beweisführung ist logisch: die biologischen Aktivitäten des Individuums einer bestimmten Spezies sind einzigartig, weil diese Aktivitäten vollständig durch das einzigartige genetische Make-up einer jeden Spezies kontrolliert werden, wie durch die Unmöglichkeit der Kreuzung zwischen verschiedenen Spezies demonstriert wird – die eigentliche Definition einer Spezies ist ihre reproduktive Isolation.

Das menschliche Gehirn hat einzigartige Charakteristiken, auf globalen (Anatomie, Struktur...) wie auch auf zellulären Ebenen (Kontrolle und Regulation des Gen-Ausdrucks...), ganz zu schweigen von der einzigartigen Kapazität unseres Gehirns für intellektuelle Aktivitäten. Bei weitem der dramatischste Unterschied zwischen Menschen und anderen bekannten Spezies ist in unserem zentralen Nervensystem zu finden. Nichtmenschliche Primaten entwickeln niemals spontan bei Menschen gefundene neurologische Erkrankungen, wie Parkinson- oder Alzheimer-Krankheit, Multiple Sklerose usw... Krankheiten mit SCHEINBAR ähnlichen Symptomen sind bei Menschenaffen KÜNSTLICH erzeugt worden. Solche ‘Modelle’ scheitern jedoch daran, auch nur zum geringsten Fortschritt beizutragen, nicht nur wegen biologischer Unterschiede, sondern auch, weil bei Menschen viele Faktoren zu diesen verheerenden Krankheiten beitragen. Zusätzlich treten sie bei Menschen am häufigsten nach dem 60sten Lebensjahr auf, das ist weit mehr als die Lebenserwartung eines jeglichen Modells.”

Professor Claude Reiss

DLRM Pressemitteilung, November 2002

Ein Treffen mit dem Royal College of Nursing

Am 18th Juli 2008 wurde Cynthia O'Neill, RCN Mitglied, zu einem informellen Treffen mit Dr Peter Carter, dem Vorstandsvorsitzenden und Generalsekretär des Royal College of Nursing, Sandra James, Ratsvorsitzende des RCN und Jane Clarke, Direktorin des Governance Support des RCN gerufen, da eine schriftliche beschwerde in bezug auf ihr verhalten beim Kongress dieses jahres (2008) vorlag. Der folgende **Brief** spricht für sich selbst:

Es wird bedauert, dass im jahr 2007 meine Resolution ausmanövriert wurde.

2008 wurde meine Resolution nicht akzeptiert. Meine frage an den Gesundheitsminister wurde nicht akzeptiert und mein brief (sehr kurz), der für die tägliche zeitung des Royal College of Nursing Kongresses gedacht war, wurde ignoriert. Jeden tage sprach ich mit dem zeitungsfredakteur. Ich habe überhaupt *nicht* um geldmittel gebettelt. Ein bettelbrief nahm den 6-8fachen platz meines vorgeschlagenen briefes ein? Ja, es war geld für Vivisektion. War das mir gegenüber fair?

Krankenschwestern, die vom Nationalen Gesundheitsdienst (NHS) verschriebene arzneimittel handhaben, sollten wissen, dass adverse arzneimittelreaktion in diesem land der drittgrößte Killer ist und warum?

Die Resolution, die ich verlangte, war, "dass das Royal College of Nursing von der Regierung ihrer Majestät fordert, dass alle ARZNEIMITTEL, die zum Einsatz bei menschlichen kranken Patienten vorgesehen sind, an GEEIGNETEN, WISSENSCHAFTLICHEN Computermodellen getestet werden und das die nutzlose, falsche betrügerische Praxis der VIVISEKTION aus WISSENSCHAFTLICHEN und MEDIZINISCHEN Gründen sofort ABGESCHAFFT wird."

Mir wurde gesagt, es ist politisch. Sie können das über praktisch alles sagen. Die tatsache ist, dass Vivisektion ein Killer ist.

Auf grund einer herzkrankheit und verschiedener anderer gesundheitsprobleme bedauere ich, dass es mir nicht möglich sein wird, in der zukunft ähnliche proteste oder aktionen durchzuführen; "der geist ist willig, aber das fleisch ist zu schwach."

Cynthia O'Neill
S.R.N, S.C.M., QN., H.V.
25. Juli 2008

Hinweis an Krankenschwestern:

Wir alle, besonders als krankenschwestern, haben eine pflicht, uns gegen mißstände einzusetzen, d.h. an tieren getestete arzneimittel. Der einsatz von tieren zur einschätzung des menschlichen befindens ist ein desaster gewesen. Es wird berichtet, dass arzneimittelschäden der drittgrößte killer in den industriestaaten sind. Tiere entwickeln nicht die an menschen beobachteten krankheiten. Tiere reagieren auch nicht auf die gleiche weise auf arzneimittel und andere substanzen, wie wir es tun, auf grund von unterschieden in ihrer absorption, distribution, metabolismus, ihrer reaktion auf und elimination von arneimitteln. Demzufolge werden arzneimittel und andere substanzen nicht nur an verängstigten tieren in künstlichen umfeldern getestet, sondern letztendlich ertragen menschen auch das erbe dieses ubels.

Das ubel triumphiert, wenn gute leute nichts tun.

NB: Geeignete testmethoden sind immer verfügbar gewesen. Die ganze idee des testens von beliebiger medizin, die für den menschlichen patienten gedacht ist, an beliebigen tieren aus sogenannten sicherheitsgründen ist und war immer 100% iger unsinn! Und heutzutage haben wir menschliche patientensimulatoren: die virtuelle wiedergabe menschlicher organe und kompletter menschen. Menschliche patientensimulatoren sind komplexe, computergesteuerte menschliche nachbildungen, die blinzeln, sprechen und atmen können. Ein menschlicher patientensimulator kann einen männlichen oder weiblichen patienten nachbilden, hat einen herzschlag und einen puls, und imitiert veränderungen im patientenzustand in echtzeit.

Für mehr Information zum Thema Testmethoden sehen Sie die NMRM Mitteilungsblatt-Ausgaben: 1, 2 und 3.